

Frauenfeindliche Gesten in Israel

Brüssel. Belgiens Gesundheitsministerin Laurette Onkelinx ist empört. Auf diplomatischem Parkett wurde ihr ein Handschlag verweigert – nur, weil sie eine Frau ist. Darüber berichtete die Politikerin Ende vergangener Woche auf ihrer Facebook-Seite. Zuvor hatte sie der ultraorthodoxe israelische Vizegesundheitsminister Jaakov Litzman in Genf brüskiert. Die beiden stießen dort nach Onkelinx' Angaben bei der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation aufeinander.

Daß ihr ein Minister nicht die Hand geben wolle, weil sie eine Frau ist, sei ihr nun schon zum zweiten Mal passiert, fügte die belgische Vizeregierungschefin hinzu. Das erste Mal sei es ein iranisches Regierungsmitglied gewesen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183742.frauenfeindliche-gesten-in-israel.html>